

CLARA

DAS SCHUL-MUSIK-NETZWERK FÜR MITTELDEUTSCHLAND

Junge Menschen für Musik begeistern, ein Bewusstsein für die reiche Musiklandschaft Mitteldeutschlands vermitteln: Das ist das Ziel des Schul-Musik-Netzwerkes CLARA vom Mitteldeutschen Rundfunk, das im März 2009 an den Start gegangen ist. Es soll den Schülerinnen und Schülern in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ermöglichen, Klassik hautnah zu erleben und wird von den drei Kultusministerien unterstützt. Den Namen CLARA trägt das Jugend-Musik-Netzwerk des MDR nicht von ungefähr: Namensgeberin und Vorbild ist die Leipziger Komponistin und Pianistin Clara Schumann, die Ehefrau von Robert Schumann. Auf den Bühnen Europas wurde die emanzipierte Frau, selbst Mutter von acht Kindern, zu einer Zeit gefeiert, in der sonst nur Männer Karriere machten. Initiator von CLARA ist der Chef der Konzert-Abteilung *Carsten Dufner*, der bereits viele Erfahrungen mit musikalischer Kinder- und Jugendarbeit gesammelt hat. Koordiniert wird das Netzwerk in Leipzig von der Konzertpädagogin des MDR *Julia Deutsch* und in Thüringen von der CLARA-Beauftragten *Corina Schütze-Herrmann*. Die Angebote hierbei sind vielfältig, sie reichen vom ermäßigten Konzertbesuch über die aktive Teilnahme an Proben des MDR-Sinfonieorchesters sowie des MDR-Rundfunkchores bis hin zu Schulkonzerten, lehrplangerechten Unterrichtsstunden und (auch fächerübergreifenden) Kooperationsprojekten mit anschließender Präsentation an den Schulen oder innerhalb eines Konzerts. CLARA bezieht dabei alle Schulformen ein, in denen das Fach Musik unterrichtet wird: Grundschulen, Regelschulen, Gymnasien und Förderschulen.



Ungewohnte Spielstätte für die Musiker des MDR-Sinfonieorchesters: die Turnhalle der Grundschule Posa (Foto: Corina Schütze-Herrmann)

Ziel des Netzwerkes ist es, möglichst viele interessierte Schulen zu erfassen, die regelmäßig über die Angebote von CLARA informiert werden und diese nutzen können. Das gilt für die Gegenwart ebenso wie für die Zukunft, da dieses Projekt Nachhaltigkeit anstrebt. Im Kulturland Thüringen gibt es ja ohnehin sehr viele regionale Orchester, welche ihrerseits meist ein breites konzertpädagogisches Angebot haben; zahlreiche, vor allem städtische Schulen nutzen diese Angebote auch schon regelmäßig.

Der MDR möchte jedoch auch die anderen Schulen in seinem Sendegebiet erreichen und damit seinen Bildungsauftrag überall erfüllen – CLARA richtet sich deshalb insbesondere auch an solche Schulen in den ländlicheren Regionen, welche nicht so einfach Zugriff auf ein regionales Orchester haben und von deren Konzertpädagogik weitgehend ausgeschlossen sind. Langfristig sollen in diesem mitteldeutschen Schul-Musik-Netzwerk dann auch alle regionalen Orchester erfasst werden, damit jede interessierte Schule jederzeit die Möglichkeit hat, auf das passendste Angebot zurückzugreifen. Es soll also ein lebendiges musikalisches Miteinander entstehen, ohne dass die Orchester sich gegenseitig als Konkurrenten betrachten. Unter dem Motto „Klassik live und zum Anfassen!“ gab es bereits im vergangenen Schuljahr erste MDR-Schulkonzerte und erst kürzlich waren die Musiker des MDR-Sinfonieorchesters wieder unterwegs, um weitere Fäden für das Netzwerk CLARA zu knüpfen. Auf dieser Schultour wurden unter Leitung des Dirigenten Rasmus Baumann vom 12.-15. Januar 2010 je zwei Orte in Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie vier Orte in Thüringen besucht, um in Turnhallen, Aulen oder Kulturhäusern für Schüler zu musizieren. Täglich gab es zwei solcher Schulkonzerte, in denen sieben klassische Hits von Händel über Beethoven bis zu Bernstein erklangen, welche in der Moderation zuvor kindgerecht vorgestellt wurden. Viele Schüler haben sonst doch kaum eine Möglichkeit, einmal ein so großes Sinfonieorchester aus nächster Nähe zu erleben. Allein in Thüringen kamen dieses Mal Schüler aus insgesamt sieben verschiedenen Schulen aus Wintersdorf, Posa, Artern und Greußen in den Genuss dieser Konzerte. Überall reagierten Schüler und Lehrer gleichermaßen mit großer Begeisterung auf diese Vorstellungen und ließen sich von der Musik mitreißen. Dieser Erfolg spornt zur Weiterarbeit an, weshalb solche großen Schultouren auch in den folgenden Schuljahren fortgesetzt werden sollen.

Das Netzwerk CLARA ist in den drei mitteldeutschen Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt sowie Thüringen im Entstehen, wobei der Freistaat Thüringen eine gewisse Vorreiterrolle übernommen hat, da es in den beiden anderen Bundesländern bisher noch keine Mitarbeiter auf Landesebene gibt. Dies ist eine weitere Chance für Thüringen, in der musisch-kulturellen Bildung einen der vorderen Plätze zu belegen.

Jeder Lehrer, jeder Schüler, jede Klasse oder Schule kann sich daran beteiligen und mit CLARA ins musikalische Gespräch kommen. Wer sich registrieren lassen möchte, kann das Anmeldeformular auf der Homepage www.mdr.de/clara/ ausfüllen oder sich mit den Kontaktdaten seiner Schule an eine der beiden CLARA-Verantwortlichen wenden:

Julia Deutsch

Konzertpädagogin des MDR

Telefon 0341.300-87 80

Fax 0341.300-87 61

Mail: clara@mdr.de

Corina Schütze-Herrmann

Verantwortliche für den Bereich Thüringen

Tel.: 03466-321245

0176-93134783

Mail: luco21@t-online.de

Ob Schüler, Lehrer, Schulleiter oder Studenten: Wir sind gespannt auf wunderbare Ideen, damit CLARA wächst!

*Corina Schütze-Herrmann
CLARA-Beauftragte für Thüringen*

Musik
in der Schule